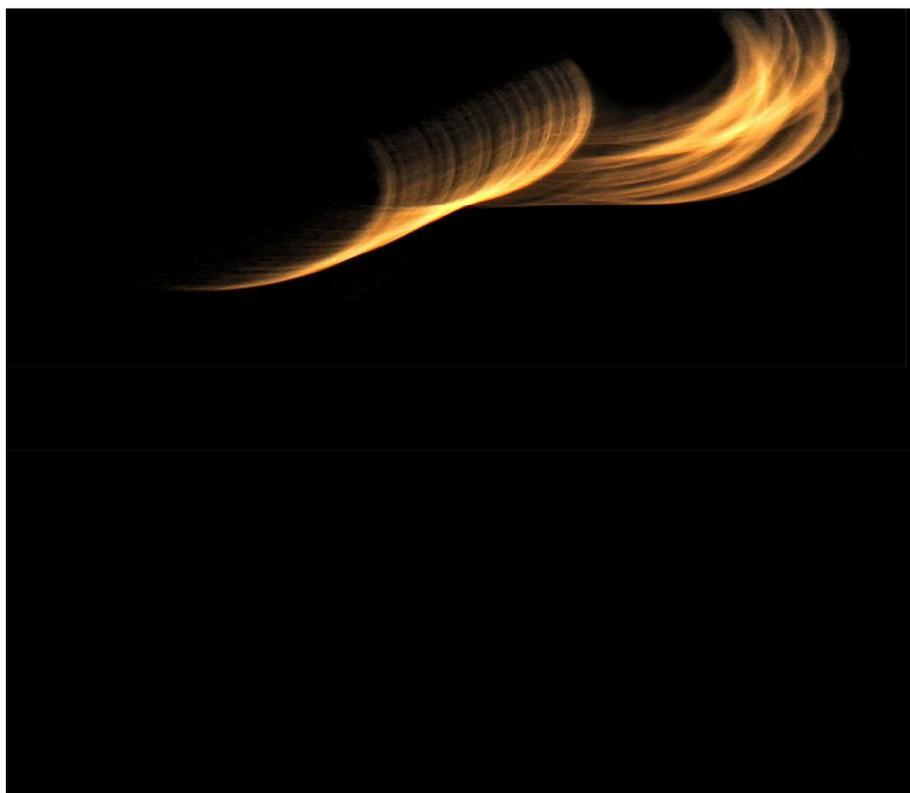


Pfarrbrief

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**



03. Dezember 2018 – 03. Februar 2019



*Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de*

**St. Barbara
Geesthacht**

**St. Michael
Schwarzenbek**

**St. Konrad
Lauenburg**

Aus der Pfarrei	Seiten	3 - 24
Aus dem Pastoralen Raum	Seite	25 - 29
Gottesdienste und Veranstaltungen	Seiten	30 - 35
Kontakt Daten	Seite	37

Bilder / Zeichnungen wurden, wenn nicht anders erwähnt, www.pfarrbriefservice.de entnommen. Der Herausgeber ist im Besitz aller Abdruckgenehmigungen.

Redaktion Pfarrbrief St. Benedikt:

V.i.S.d.P.: Pfarrer Ulrich Weikert
 Jutta Braunagel
 Giovanni Lana
 Ingo Scheider
 Regina Schoenfeld
 Matthias Warkotsch



Bild: Sarah Frank

Beiträge bitte per E-Mail an: redaktion@st-benedikt.net

Unser Pfarrbrief erscheint zweimonatlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **02. Januar 2019**

Bitte senden Sie Ihren Artikel als WORD-Datei in der Schrift Arial, Schriftgröße 14 und nicht länger als eine DIN A 4 Seite. Bei Bildern bitte immer die Quelle angeben und bitte auch die Bilddateien (mindestens 300 dpi) mitschicken.

Sie vermissen einen Bericht oder möchten gern mehr über das Gemeindeleben erfahren? Dann schauen Sie doch auf der Internetseite der Kirchengemeinde vorbei: www.st-benedikt.net

 **Liebchen&Hollwege**

Inh. Tobias Reinert

Heizung + Solar • Bad + Sanitär

Büchener Weg 94 - 21481 Lauenburg

Tel. 04153-2149

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

zu den kommenden Advents- und Weihnachtstagen kam mir eine Frage, die sich vielleicht viele stellen oder die unbewusst im Hinterkopf manchmal mitschwingt, wenn es um Inhalte unseres Glaubens geht: „Kann man eigentlich ein Geheimnis verstehen?“ Und wenn, wäre es dann noch ein Geheimnis? Vieles, wovon unser Glaube spricht, bezeichnen wir auch als Geheimnis, so z.B. das, was wir in diesen Wochen wieder feiern werden: das „Geheimnis“ der Menschwerdung Gottes – und wir wollen doch gern wissen, was wir da feiern, wenn wir uns nicht ganz dem Mainstream eines überaus kommerzialisierten „Festes der Liebe“ oder gar Jahresend- oder Winterfestes anschließen wollen, sondern eher vom Ursprung dieses Festes her zu denken geneigt sind. Viel und oft wird darüber diskutiert, und dennoch: gern freuen sich viele an dieser Zeit, in der das Suchen nach Wärme und Licht in der kalten Jahreszeit, die etwas mehr als sonst auf die anderen gerichteten Gedanken, wie man ihnen Gutes tun könnte und auch das Zusammenrücken beim Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt, Gemeinschaft mit guten Kollegen, Familie und Freunden irgendwie dazugehören und kaum wegzudenken sind.

Vielleicht liegt ja gerade darin das Geheimnis dieses Festes: Dass die Menschwerdung Gottes ihre Spuren hinterlassen hat durch all die Jahrhunderte und dass es auf der ganzen Welt immer mehr begangen wird mit den oben genannten Bräuchen, auch wenn viele die Wurzeln gar nicht (mehr) kennen.

Da legt sich in diesen Wochen immer wieder still und unaufdringlich etwas in die Herzen der Menschen und rührt sie an, Gedanken des Friedens, der Versöhnung, der guten Gemeinschaft und gegenseitigen Achtsamkeit zu denken.

Ein Geheimnis offenbart sich nicht mit Ach und Krach, es tritt still und unaufdringlich, bescheiden aus dem Verborgenen hervor, so wie das Gotteskind im Stall von Bethlehem zur Welt gekommen ist.

Es ist, als wenn jene Nacht zu einer Quelle wurde, die für diese Welt über die Jahrhunderte hinweg besonders in diesen Wochen immer wieder etwas ausströmt, wovon viele gern trinken ohne zu wissen, wo die Quelle ist. So bleibt sie auch für viele immer wieder ein Geheimnis – aber, dass das, was sie ausströmt, mit Liebe zu tun hat, ist unausweichlich spürbar- und die Liebe ist so etwas wie ein Geheimnis, dessen eigentliche Quelle kaum zu ergründen ist – wenn wir denn dann nicht glauben, dass sie in dem ist, der sich und sie in jener Nacht der Welt geschenkt hat.

Frohe Feiertage wünscht Ihnen Ihr Ulrich Weikert, Pfarrer

Johanniter Seniorenzentrum
(ehemals Edmundsthal)
Kita St. Barbara und
St. Barbara Gemeinde



Es ist wieder soweit.

Der Advent mit den besonderen Traditionen und Bräuchen steht vor der Tür. Ich freue mich, gemeinsam mit der KITA St. Barbara und den Bewohnern des Johanniter Seniorenzentrums den Advent zu eröffnen.

Wir treffen uns im Café Osterquelle am 01.12. 2018 in der Zeit von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.

Gemeinsam wollen wir singen, musizieren, fröhlich und besinnlich sein. Ich freue mich sehr auf dieses Projekt und hoffe auf viele Mitfeiernde, damit unsere generationsübergreifende Aktion in den Advent gelingt.

Für jede helfende Hand sind wir dankbar.

Bitte sprechen Sie mich an und informieren Sie sich gerne.

simone-plengemeyer@st-benedikt.net

Vielen Dank !

Samstag 01.12. 2018

Von: 15:00 - 17:00 Uhr

Adresse:

Johanniter Seniorenzentrum

Café Osterquelle

Johannes-Ritter-Straße 100

21502 Geesthacht



Tragt in die Welt nun ein Licht!!
Morgengebete in der Kirche
und an anderen Orten in Geesthacht St. Barbara!

Viele von Ihnen kennen dieses kleine Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht.“ Es steht in unserem Gotteslob unter der Nummer 860. Unser Gebet vor Ort soll ein Zeichen setzen, dass wir in Orte unserer Stadt gehen. In diesem Jahr beginnen wir am 4.12. in unserer St. Barbara Kirche – wir feiern den Barbaratag. Um 10.00 Uhr feiern wir mit den Kindern aus der Kita die Namenspatronin des Hauses – Barbara als Lichtbringerin. Herzliche Einladung für den Morgen oder auch für 10.00 Uhr –besonders auch an unsere „Barbaras“.

Tragt in die Kirche St. Barbara ein Licht

Dienstag, **04.12. 06:00 Uhr**

Morgengebet mit anschl. Frühstück

Adresse: Waldstr. 4, 21502 Geesthacht



Dienstag, **04.12. 10:00 Uhr**

Feier mit der Kita ST. Barbara

Tragt zu den Sterbenden ein Licht

Dienstag, **11.12. 06:00 Uhr**

Morgengebet mit anschl. Frühstück

Auxilium Hospiz **Geesthacht**

Adresse: Schillerstraße 33, 21502 Geesthacht



Tragt zu den Alten ein Licht

Dienstag, **18.12. 06:00 Uhr**

Morgengebet mit anschl. Frühstück

Tagespflege am Buntenskamp

Adresse: Buntenskamp 16, 21502 Geesthacht



Eingeladen sind auch die Mitarbeiter/innen, Bewohner/innen und Interessierte an und aus den Einrichtungen!

EINLADUNG



Am Mittwoch, den 6.12. um 17:00 Uhr besucht uns der Heilige Bischof Nikolaus in der Gemeinde!!

Dazu seid Ihr alle herzlich willkommen zu einer kleinen Nikolausfeier/Andacht in der Kirche St. Barbara!

Nikolaus komm' in unser Haus

1. Nikolaus komm' in unser Haus,
pack die großen Taschen aus.

Lustig, lustig, trallalala!

Heut ist Nikolaus Abend da,
heut ist Nikolaus Abend da.

2. Stell das Pferdchen unter den Tisch
dass es Heu und Hafer frisst.

Lustig...

3. Heu und Hafer frisst es nicht,
Zuckerplätzchen kriegt es nicht.

Lustig...

Katholische Kirche

St. Barbara

Waldstr.4

Herzlich willkommen!

**Wir freuen uns auf den Nikolaus
und auf Euch!**

Simone Plengemeyer



Der Nikolaus kommt in diesem Jahr nach Büchen!

Der Heilige Bischof Nikolaus macht in diesem Jahr am 6.12. einen Ausflug nach Büchen und möchte dort auch die Heilige Messe besuchen.

Deshalb sind alle Kinder und Erwachsenen ebenfalls nach Büchen eingeladen, insbesondere die Erstkommunionkinder aus St. Konrad. Um 16:00 Uhr stehen schon Kaffee und Kuchen bereit, um 17 Uhr feiern wir die Heilige Messe, in der auch der Heilige Nikolaus erwartet wird, der bestimmt für die Kinder Geschichten und Leckereien im Sack hat. Nach der Messe bleibt weiterhin Zeit, zusammensitzen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Damit auch nicht motorisierte Lauenburger zu diesem besonderen Anlass nach Büchen kommen können, sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Näheres hierzu wird noch bekannt gegeben.

Adventsfeier der Kolpingsfamilie

Am Donnerstag, 6. Dezember lädt die Kolpingsfamilie Geesthacht alle Mitglieder zur Adventsfeier ins Gemeindezentrum an der Waldstraße ein. Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einer Wortgottesfeier. Anschließend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal.

Bitte meldet Euch an bis zum 1. Dezember bei Irmgard Hofmann,
Tel. 04152/74914

Tannenbäume für Tansania

Weihnachtsbäume für Tansania verkauft die Geesthachter Kolpingsfamilie am **Samstag, 15. Dezember** beginnend um **14:00 Uhr** im Innenhof unseres Gemeindezentrums an der Waldstraße in Geesthacht.

Damit auch genügend Zeit zum Klönen bleibt und es ein entspannter Nachmittag wird, grillt die Kolpingsfamilie wieder Würstchen und schenkt Glühwein aus.

Der Erlös aus dem Tannenbaumverkauf kommt wie immer unserem Partnerland Tansania zu Gute.

Mit dem Kauf einer Nordmantanne unterstützen Sie somit wichtige Projekte und tun Gutes!

Die Kolpingsfamilie freut sich auf Ihren Besuch.

Heilige Messe in polnischer Sprache

In unserer Pfarrei leben viele Gemeindemitglieder, die ihre Wurzeln in Polen haben. Deswegen haben wir in der Vergangenheit in der Adventszeit in der St. Michael Gemeinde in Schwarzenbek eine Heilige Messe in polnischer Sprache gefeiert.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr nach einer dreijährigen Pause erneut eine Heilige Messe in polnischer Sprache in St. Michael stattfinden wird. Am Samstag vor dem 3. Advent,

den **15.12.2018 um 16:00 Uhr,**

werden wir gemeinsam mit unserem Pfarrer Weikert einen Gottesdienst in Polnisch feiern. Ab 14:30 Uhr besteht Beichtgelegenheit in polnischer Sprache. Alle, die sich mit der polnischen Sprache verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Es besteht auch die Möglichkeit Weihnachtsoblaten zu erhalten, die wir dann am Heiligabend nach der polnischen Tradition n in den Familien teilen werden. Bitte geben Sie diese Information auch gerne an Ihre Bekannten, Nachbarn etc. weiter.



Im Namen des Vorbereitungsteams
Hanna Liedtke



Bild: Wikipedia

Van Halen? Nein, Vaňhal!

Keine Angst, nicht etwa Musik der amerikanischen Hard-Rock-Band Van Halen steht auf dem Programm des nächsten Weihnachtskonzerts, sondern Musik des böhmischen Komponisten Johann Baptist Vaňhal (1739 - 1813).

Als einer der ersten Komponisten, die völlig unabhängig von Anstellungen durch den europaweiten Verkauf ihrer Musik durch Verlage und Unterrichtstätigkeit ihren Lebensunterhalt bestreiten konnten, war er auch besonders produktiv. So zählen über 1.300 Kompositionen zu seinen Werken!

Aus diesem umfangreichen Repertoire studiert der St. Barbara-Chor die **Missa solennis S. Hieronymi**“ für Soli, Chor, Orchester und Orgel ein, eine festliche Messvertonung der Wiener Klassik.

Begleitet von Solisten und Musikern der Hamburger Musikhochschule, freuen wir uns, wie jedes Jahr zwischen den Tagen, am 29.12.2018 um 19:30 Uhr auf einen schönen Abend!

Karten für 17 € (ermäßigt 10 €) im Pfarrbüro und bei Zigarren Fries.

Eckhard Schoenfeld

Die heilige Barbara – Schutzpatronin der Gemeinde Geesthacht

Was haben ein Koch und ein Artillerist gemeinsam, ein Architekt, ein Bergmann und ein Sterbender? Sie haben merkwürdigerweise dieselbe Patronin, die heilige Barbara, deren Fest wir am **4. Dezember** feiern. Dass so unterschiedliche Menschen sie als himmlische Helferin verehrt haben, deutet darauf hin, wie beliebt Barbara im christlichen Heilighimmel ist.

Die Gemeinde aus Geesthacht hat die heilige Barbara als Schutzpatronin gewählt, weil in Geesthacht in der Vergangenheit Dynamit und Schwarzpulver hergestellt wurde. Das war ein gefährliches Unterfangen.

Die christlichen Artilleristen brachten aus Dankbarkeit während der Maurenkriege in ihren Pulverkammern auf den Schiffen Bilder der heiligen Barbara an. So ist zu erklären, warum die Gemeinde aus Geesthacht sich unter den Schutz der heiligen Barbara stellte und sie als ihre Patronin gewählt hat.

„Alle Knospen springen auf“: Ein guter alter Brauch ist es, am Barbaratag am 04. Dezember einen Zweig vom Kirschbaum oder vom Forsythienstrauch in die Vase zu stellen. Diese wird man dann zu Weihnachten blühen sehen. Noch um 1900 ersetzten vielerorts die Barbarazweige, mit buntem Zuckerwerk geschmückt, den heutigen Weihnachtsbaum – in ländlichen Gegenden Süddeutschlands den als „preußisch“ verschrienen Christbaum.

Ein Lied zu Ehren der heiligen Barbara von Wilhelm Willms ist wohl jedem von uns bekannt:

„Alle Knospen springen auf
fangen an zu blühen.

Alle Nächte werden hell,
fangen an zu glühen. (...)

Alle Augen springen auf
fangen an zu sehen.

Alle Lahmen stehen auf
fangen an zu gehen. (...)

Alle Menschen auf der Welt
fangen an zu teilen.

Alle Wunden nah und fern
fangen an zu heilen. (...)

Schön, nicht wahr!?



Lebendiger Adventskalender in Büchen und Lauenburg

In der meist hektischen Vorweihnachtszeit treffen wir uns in Büchen wieder vor den Haustüren von Familien oder Einrichtungen, um uns mit Liedern und schönen Geschichten auf Weihnachten einzustimmen.

Vom 1. bis 23. Dezember sind alle eingeladen, dem Alltag zu entrinnen, um ein wenig Besinnung zu finden.

Bei heißen Getränken und Weihnachtsgebäck kommt man ins Gespräch und trifft oft Menschen, die man lange nicht gesehen hat - insbesondere Mitglieder der evangelischen Gemeinde; denn dieses Beisammensein wird schon seit vielen Jahren von der evangelischen Kirche initiiert.

Jeder, der bei dieser sehr schönen Aktion mitmacht, zeigt dies an, indem er die entsprechende Zahl (Datum) an Tür oder Fenster anbringt.

Am Dienstag, dem 11. Dezember um 18:00 Uhr, findet dieses Treffen in der Marienkapelle statt.

Am Freitag, den 14. Dezember um 18:00 Uhr ist der Adventskalender in der St. Konrad Kirche in Lauenburg

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Krippenspiel 2018 in Geesthacht

Liebe Kinder und liebe Eltern!

Es ist bald wieder soweit! Wir suchen Kinder für unser Krippenspiel am 24.12. 2018 um 16:00 Uhr in Geesthacht. Wir freuen uns über viele Kinder, die mitmachen.

Die Proben sind am

Freitag, 23.11.	18:00 Uhr
Freitag, 30.11.	18:00 Uhr
Freitag, 07.12.	18:00 Uhr
Freitag, 14.12.	18:00 Uhr
Freitag, 21.12	18:00 Uhr



Die Proben leiten Frau Irmgard Zapf und Familie Hörner. Wenn Ihr mitspielen möchtet, meldet Euch bitte bei simone-plengemeyer@st-benedikt.net



Wir freuen uns auf Euch! Simone Plengemeyer

Liebe Kinder, liebe Eltern!



Es ist schon wieder soweit. Wie alle Jahre startet im Januar die Sternsingeraktion 2019!! Wir suchen Kinder und Eltern, die bei der Sternsingeraktion mitmachen! Wir freuen uns, wenn Kinder als Könige verkleidet den Segen in die Häuser bringen und Spenden sammeln für Kinder weltweit. Wir haben die Chance, das Leben vieler Kinder heller zu machen und die Menschen zu stärken mit dem Segen für das Jahr 2019. Sternsinger sind Glücksbringer, so haben wir es einmal gesungen, und dieses Glück wollen wir verschenken.

Liebe Eltern, bitte bringen Sie sich ein! Unterstützen Sie Ihre Kinder, machen Sie ihnen Mut mit dabei zu sein! Auch von vielen Erwachsenen brauchen wir die Mitarbeit in Form von praktischer Hilfe: vom „Kamel“, das die Kinder fährt, bis zur Versorgung und der Hilfe beim „Verkleiden“ der Könige. Bitte sprechen Sie uns an, wenden Sie sich an die

**Familie Kemmerling Tel. 04155 499354 und
simone-plengemeyer@st.benedikt.net**



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20✱C+M+B+19

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de



Termine St. Barbara Geesthacht:

Aussendung der Sternsinger Sonntag 30.12. 11:15

Einholungsgottesdienst Sonntag 13.01. 11:15

Familienbesuche Samstag 06.01. 14:00 – 18:00 Uhr

Wir treffen uns zur Vorbereitung Samstag 08.12, 10 -16 Uhr zum Singen
Spielen, Basteln im Gemeindehaus an der St. Barbara Kirche

Freitag 14.12. Und Freitag 21.12. jeweils um 16: Uhr 30

Termine St. Michael Schwarzenbek

Samstag, 08.12. 12:00-13:00 Uhr 1.Sternsinger treffen

Donnerstag, 13.12. 16:00-17:30 Uhr 2.Sternsingerprobe

Samstag, 15.12. 12:00-14:00 Uhr Sternsingerprobe mit Pizzaessen
und Ankleiden

Samstag, 05.01. 2019 10:00 Uhr-13:00 Uhr

**Generalprobe und Üben für die
Heilige Messe am Sonntag**

Sonntag, 06.01. 2019 09:30 Uhr

**Heilige Messe mit Aussendung der
Sternsinger und Unterwegssein**

Termine St. Konrad Lauenburg

Ausendung der Sternsinger Samstag, 29.12. 11:15
Einholungsgottesdienst Sonntag, 06.01. 11:15
Familienbesuche nach Absprache

Wir treffen uns für weitere Absprachen am Samstag, den 24.11. um 15:30 (parallel zum generationsübergreifenden Kaffeeklatsch).

Wir gehören zusammen - Chancen für Kinder mit Behinderung

Das ist das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion, an der sich unsere Gemeinden natürlich wieder beteiligen.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 19

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Erwachsene als Begleiter sind natürlich auch herzlich willkommen.



Jahresauftaktesen der Kolpingsfamilie

Am Donnerstag, 3. Januar 2019 beginnen wir das neue Jahr mit einer Wortgottesfeier um 19:30 Uhr. Anschließend ist gemeinsames Abendessen im Gemeindesaal. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir wieder ein tolles Buffet zusammenstellen. Hierfür benötigen wir Eure Anmeldung bis 28. Dezember bei Irmgard Hofmann, Tel. 04152/74914. Es gibt eine Liste, in die jeder eintragen kann, was er zum Buffet mitbringt. Näheres dazu auf unserer Adventsfeier.

Weihnachtssingen am 6. Januar 2019 in St. Barbara

Liebe Gemeinde!

Wie schon in den vergangenen Jahren möchte ich alle einladen, die Freude haben, mit mir gemeinsam an der Krippe Weihnachtslieder in der St. Barbara Kirche zu singen. Am Fest der Heiligen Drei Könige ist es eine besondere Freude, es noch einmal weihnachtlich in uns werden zu lassen.

Sonntag, 6.01. 2019 um 16:00 Uhr in der Katholischen Kirche St. Barbara

Bei Interesse zum Mitgestalten melden Sie sich bitte bei Herrn Piotr Banach. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Piotr Banach
[pioban@openspace.pl]



Kinderdankeschön am Samstag, den 26.01.2019

Liebe Sternsinger, liebe Krippenspieler, liebe Messdiener aus der Pfarrei St. Benedikt!

Vielen Dank für Euren Dienst in unserer Pfarrgemeinde. Es ist schön und sehr wichtig, dass ihr Euren Dienst in den Gemeinden tut. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei Euch bedanken und Euch zu einem gemeinsamen Dankeschöntag einladen! Wir wollen gemeinsam Schlittschuhlaufen in Hamburg. Wer Schlittschuhe hat, bitte mitbringen- sonst könnt Ihr sie vor Ort ausleihen.

An diesem Samstag braucht Ihr Zeit von 9:00 -18:00 Uhr. Die genauen Treffpunkte, Ankunft und Abfahrtszeiten stehen noch nicht fest.

Also, wer Lust hat mit dabei zu sein, trägt sich bitte in St. Konrad, St. Marien, St. Michael oder St. Barbara in die ausliegenden Listen ein.

Dann gibt es konkrete Treffpunktzeiten und Orte. Wir sind alle sehr gespannt auf den Tag und hoffen, dass viele von Euch mit dabei sind und Spaß haben an einem gemeinsamen Tag.

Bitte bringt für den Tag Proviant und ein wenig Taschengeld mit! Die Fahrtkosten und den Eintritt sponsert die Pfarrgemeinde.

Also nicht vergessen - in die Listen eintragen!!!

Eure Gruppenleiter!!!



Erntedankfest in der Katholischen Gemeinde St. Michael Schwarzenbek

Am Sonntag feierte die Katholische Gemeinde St. Michael Erntedank.



Der geschmückte Altar zu Erntedank in 2018 - Foto Dirk Parchmann

Mitgestaltet wurde die Heilige Messe als Familienmesse durch Frau Petra Ebel. Schwerpunkte waren hierbei die Schöpfungsgeschichte und Inhalt eines Traumes, der die Möglichkeiten zur Veränderung zu einer besseren Welt beschrieb. Die Darstellung wurde musikalisch untermalt durch Herrn Wolfhard Lippke. Viele Elemente des Traumes wären heute auch schon Realität. Leider fehlt es bei vielen noch am Willen der konkreten Umsetzung. Möglicherweise ist auch der Weg dorthin schon ein Ziel.

Am Montag feierten die Frauen der Pfarrei St. Benedikt das Erntedankessen in der Gemeinde St Michael Schwarzenbek.

Gestartet wurde um 19:30 Uhr mit einer Andacht, die durch unsere Gemeindeferentin Simone Plengemeyer und Frau Gudrun Parchmann gestaltet wurde.

Danach gab es dann im Gemeindehaus ein reich gedecktes Büffet für die rd. 30 Teilnehmer, die noch schöne Stunden bei nettem Beisammensein verbringen konnten. Ebenso fand eine Tombola statt, bei der jedes Los gewann.



Erntedankessen St. Benedikt fand diesmal in St. Michael statt – Foto Dirk Parchmann.

Das Erntedankessen hat schon eine lange Tradition und findet jährlich im Wechsel in den Gemeinden St. Konrad (Lauenburg), St. Barbara (Geesthacht) und St. Michael (Schwarzenbek) statt.

Besonderer Dank gilt allen Spendern und den vielen helfenden Händen, ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

(Dirk Parchmann)



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Erntedankfest in der Katholischen St. Konrad Gemeinde



„Am Sonntag, 07.10., feierte die „St. Konrad Gemeinde“ Lauenburg ihr Erntedankfest. Begonnen wurde um 09:00 Uhr mit einem Gottesdienst. Die Kinder wurden zu einem „Kinderwortgottesdienst“ im angrenzenden Kaminzimmer eingeladen. Die mitgebrachten Speisen bzw. Lebensmittel, die von Pfarrer Ulrich Weikert gesegnet wurden, wurden der Lauenburger Tafel gespendet. Nach dem Gottesdienst fand im Gemeinderaum das traditionelle „Erntedankfrühstück“ statt. Da die Gemeindemitglieder und Gäste zum Büfett etwas beisteuerten, sind alle satt geworden. Ein „Schätzspiel“ wurde auch veranstaltet. Man musste das Gewicht eines Kürbisses schätzen. Gunda Medzech schätzte das exakte Gewicht und bekam den 1. Preis. Mit 5,7 Kilo lag Olaf Mahn völlig daneben. Ihm wurde der Trostpreis überreicht. Der Sonntagvormittag war sehr schön und wurde sehr gut angenommen“.

Olaf Mahn

Patronatsfest der Katholischen Gemeinde St. Michael Schwarzenbek

Am Sonntag feierte die Katholische Gemeinde St. Michael ihr Patronatsfest. Die Heilige Messe zelebrierte Pastor Josef Blasinski, die Predigt hielt Diakon Jörg Klei-newiese. Der Chor der katholischen Gemeinde St. Michael in Schwarzenbek begleitete musikalisch. Nach dem Segen gab es dann im Gemeindehaus ein reich ge-

decktes Buffet für die Gemeinde, die für einen kleinen Obolus „All-you-can-eat“ schöne Stunden bei nettem Beisammensein verbringen konnte. Das Essen wurde von den Gemeindemitgliedern gespendet. Der Erlös geht an den Förderverein der Katholischen Gemeinde St. Michael Schwarzenbek.



Ein reichhaltiges Buffet von und für die Gemeindemitglieder und Gäste – Foto Dirk Parchmann

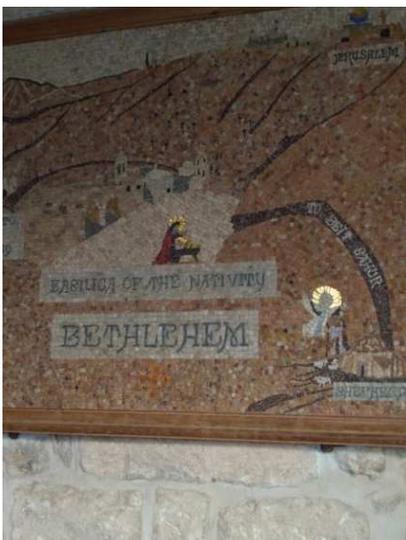


Diakon Jörg Kleinewiese (1. vr.) nutzte die Gelegenheit mit Gemeindegliedern ins Gespräch zu kommen – Foto Gudrun Parchmann

Parallel wurde eine Tombola mit vielen Preisen ausgelost. Für die Kinder gab es eine Spielecke. Besonderer Dank gilt allen Spendern und den vielen helfenden Händen, ohne die solch ein Fest nicht möglich wäre.

(Dirk Parchmann)

Reisen mit St. Michael



Geburtskirche

Vom 23.10. bis 30.10.18 reiste eine 27-köpfige Gruppe, bestehend aus Mitgliedern der Gemeinde St. Michael und anliegenden Gemeinden und Freunden, nach Israel ins Hl. Land.

Angekommen in Tel Aviv ging es sofort in einen Kibbuz nahe dem See Genezareth. Von dort besuchten wir den Berg der Seligpreisungen, Kapernaum mit dem Haus des Petrus, stellten uns in Tabgha, einer grünen Oase, vor, wie Jesus hier 5000 Menschen mit Speisen versorgt hatte und bewunderten in der Brotvermehrungskirche den wunderbaren Mosaikfußboden.

Schließlich wandelten wir bei angenehmen 27° C auf dem

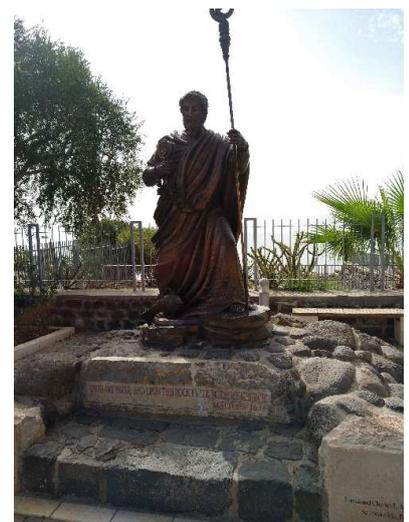
See Genezareth, allerdings nahmen wir uns ein Boot zur Hilfe; dabei hielt Patricia Debreczeni für uns eine An-

dacht, passend zum Ort.

Der nächste Tag führte uns zuerst nach Nazareth zur Verkündigungskirche, anschließend zur Mittelmeerküste: Haifa und Akko, die Kreuzritterstadt.

Freitag zogen wir nach Jerusalem um, dabei besichtigten wir die Ausgrabungen bei Cäsarea und die Stadt Altjaffa.

Der 1. Jerusalemstag war gleichzeitig der Shabbattag. Wir besuchten die Grabeskirche - morgens um 7.30 Uhr, gingen den Kreuzweg „rückwärts“, was sich aufgrund der riesigen Besu-



Kapernaum

chermenge als positiv herausstellte. Schließlich gelangten wir zur Franziskanerkapelle Dominus Flevit, kamen in den Garten Gethsemane mit steinalten Ölbäumen und trafen uns unten in der Kirche der Nationen. Am frühen Nachmittag ging es nach Bethlehem zur Geburtskirche



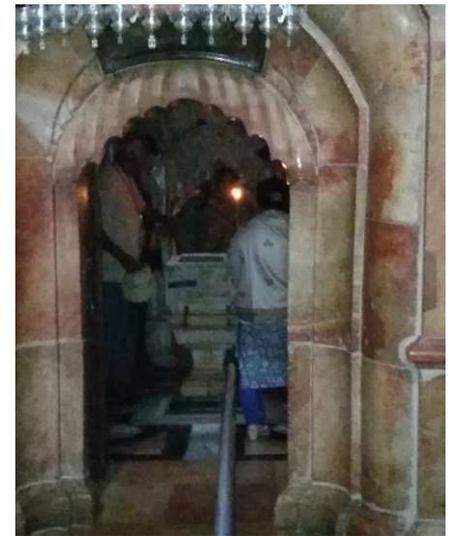
Genezareth

Am Sonntag besuchten wir in aller Frühe den Tempelberg, besichtigten – leider nur von außen – die Al Aksa – Moschee sowie den Felsendom. Der weitere Weg führte uns zur Klagemauer, weiter ging es in die Jerusalemer Neustadt zur Menora, dem 7-armigen Leuchter vor der Knesset, weiter zur Gedenkstätte Yad Vashem.

Am Montag brachte unser Fahrer die Gruppe in „unserem“ Bus nach Massada, dort ging es per Seilbahn hoch zu den Ausgrabungen des ehemaligen Herodes-Palastes. Danach ging es direkt zum Toten Meer, und wir erprobten beim Bad, ob es wirklich trägt: Es ist so, ein besonderes Erlebnis.

Wir lernten Land und Menschen, Religionen und Heiligtümer intensiv kennen. Zum Abschluss der Verabschiedung und auch zum Ende unserer Reise stimmten wir noch „omnes gentes“ an, selbstverständlich sangen wir dies im Kanon.

Schön, erlebnisreich, aber auch glaubensstärkend, eine eindrucksvolle Reise mit einer vielschichtigen, wissbegierigen und von Toleranz geprägten Gruppe.



Grabeskirche



Text u. Fotos: Winfried. Hofacker

Kinder- Quatsch



Backen mit der Bibel

Du brauchst:

- 1. Zutat: 2 Weiß von Jes. 34,15
- 2. Zutat: 240 g 1.Kön 5,2
- 3. Zutat: 1 Prise Mt 5,13
- 4. Zutat: 1 TL Ex. 30,23
- 5. Zutat: 170 ml 1. Kor 3,2
- 6. Zutat: 4 Teelöffel Dtn. 32,14
- 7. Zutat: 5-6 EL Ps. 19,11
- 8. Zutat: 200 g Hld. 2,3
- 9. Zutat: 1 EL Backpulver (leider nicht biblisch ...)
- Außerdem: eine Bibel



So geht's:

heize den Backofen auf 190°C vor. Fette eine 12er Muffinform leicht ein oder lege Muffinförmchen hinein.

Zutat 1 leicht schlagen und Zutat 8 würfeln. Vermische alle trockenen Zutaten gut in einer Schüssel. In einer zweiten Schüssel löst du Zutat 7 in Zutat 5 auf. Anschließend rührst du die geschmolzene Zutat 6 unter und gibst Zutat 8 dazu. Dann hebst du Zutat 1 vorsichtig unter. Das Ganze gibst du zu den trockenen Zutaten und knetest es zu einem Teig zusammen. Fülle den Teig in die Muffinformen und backe die Muffins etwa 20 Minuten im Ofen, bis die Muffins leicht braun sind.

Vielleicht helfen euch eure Eltern ein bisschen beim Backen. Zusammen mit Eltern und Geschwistern macht es auch viel mehr Spaß.



**Kindertreff in
St. Barbara
Geesthacht**

**Es geht im Januar
2019 offiziell
wieder los!!!**

**Wenn es mir möglich ist,
treffen wir uns zu einem
Adventnachmittag im
Dezember 2018.
Näheres gebe ich dann be-
kannt.**

Totengedenken in der Katholischen Gemeinde St. Michael Schwarzenbek



Totensonntag - die Kommunionkinder zündeten für jeden Verstorbenen der Gemeinde in 2017 /2018 eine Kerze an und brachten diese an den Altar - Foto Dirk Parchmann

Vor wenigen Tagen wurde von den Christen Allerheiligen und Allerseelen gefeiert. Viele gehen am Totensonntag zum Friedhof und erinnern sich am Grab an verstorbene Verwandte, Freunde und Bekannte.

In der Heiligen Messe in St. Michael Schwarzenbek wurde im Rahmen einer Familienmesse dem Thema nachgegangen. Es wurde die Frage aufgeworfen, was die Federn im Gottesdienst zu suchen habe. Eine leichte Feder sei doch kein Symbol für das Gedenken oder für die Trauer. Denn beides fühle sich schwer an. Manchen werde es sicherlich immer noch so gehen, dass sie, wenn sie an den Menschen denken, den sie verloren haben, dieses bleierne, schwere Gefühl im Bauch sofort spüren. Diese Feder gehöre zu einer anderen Erfahrung. Weitere Aussagen waren: Beim Tod eines Menschen wird uns auf einmal klar, wie leicht und zerbrechlich so ein Leben ist. Und vielleicht haben wir es so erlebt, wenn plötzlich eine unvermutete Leichtigkeit da ist, weil man spürt, dass das Leben nicht erlischt, sondern gehalten ist - ganz leicht, wie eine Feder und wie auch nach einem schweren Sterben tiefer Friede dann den Raum erfüllt.

Wir glauben, dass wir nach dem Tod nicht verloren sind, sondern erlöst. Wie Jesus Christus durch den Tod ins Leben gegangen ist, so wird auch für uns der Tod nicht das Ende, sondern der Anfang neuen Lebens sein. Wir glauben, dass das Sterben ein Heimgehen ist. Wir hoffen darauf, dass es ein Wiedersehen geben wird mit all den Menschen, mit denen wir im Leben unterwegs waren.

Im Anschluss wurde besonders an die Menschen, die im vergangenen Jahr aus unserer Gemeinde verstorben sind, gedacht. Die Verstorbenen wurden benannt und für jeden wurde durch die Kommunionkinder eine Kerze angezündet und an den Altar gebracht.

Benannt wurden die Verstorbenen im Zeitraum vom 04.11.2017 bis 01.11.2018:

04.11.2017 Peter Paul Georg Garies, 20.12.2017 Franz Erich Klettka, 29.12.2018 Elisabeth Edith Ozols, 28.02.2018 Ernst Hermann Joachim Lindner, 28.02.2018

Mechthild Mette, 28.02.2018 Peter Paul Georg Rösner, 05.03.2018 Camilo Teixeira Osório Alves, 16.03.2018 Margarete Gertrud Wittkamp, 08.05.2018 Heinz Josef Gilbert Maur, 15.05.2018 Helene Krankenberg, 18.05.2018 Adam Andrzej Domanski, 27.05.2018 Josyanne Kruppa, 11.06.2018 Rosalia Fiks, 31.07.2018 Gisela Hockstädt, 13.09.2018 Ingeborg Hümpel, 13.10.2018 Johann Wandler, 13.10.2018 Klemens Mielke, 16.10.2018 Marlene Westphal und 16.10.2018 Hildegard Eckert.

Im Anschluss wurden, nach dem üblichen Kirchenkaffee, die Gräber auf dem Friedhof besucht und gesegnet.

(Dirk Parchmann)

Neue Telefon-Nummern in Geesthacht

Bald wird es im Pfarrbüro Geesthacht neue Ruf-Nummern geben.

Bitte merken Sie sich diese schon einmal vor:

04152 90292 87 Pfarrbüro

04152 92398 37 Fax

04152 90292 88 Pfarrer Weikert

04152 92398 38 Fax

04152 90292 89 Gemeindereferentin Simone Plengemeyer

04152 92398 39 Fax

Leider wissen wir heute noch nicht, wann die Umstellung erfolgt.

Sollten Sie unter den alt bekannten Ruf-Nummern keinen Anschluss erhalten, so nutzen Sie bitte die neuen Ruf-Nummern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Marianne Holschbach
Pfarrbüro Geesthacht

Der neue designierte Kirchenvorstand

Am 30. August 2018 haben die Mitglieder des Kirchenvorstandes der künftigen Pfarrei Heilige Elisabeth ihre Arbeit aufgenommen. Diese Mitglieder wurden durch die bisherigen Kirchenvorstände nominiert. Diese sind: Prof. Dr. Christoph Bauer, Dr. Frank Bodendiek, Ivonne Bulla, Pfarrer Markus Diederich, Markus Galz, Peter Benedikt Geyer, Gertrud Haupt, Joachim Kusch, Dirk Parchmann, Gisela Roth, Matthias Sacher, Renate Sellenschlo und Stephan Wirth. Sie wurden durch unseren Erzbischof ernannt und bereiten die Gründung der neuen Pfarrei am 26. Mai 2019 vor.



Der neue designierte Kirchenvorstand – Foto Dirk Parchmann

Bis dahin bleiben aber die bisherigen Kirchenvorstände/Kirchengemeinderäte im Amt, weshalb dieser neue KV eben designierter Kirchenvorstand heißt. In ihm sind jeweils 3 Mitglieder aus den Pfarreien Seliger Niels Stensen und St. Benedikt, 2 aus St. Christophorus und 4 aus St. Marien vertreten – entsprechend der Anzahl der Katholiken in diesen Pfarreien.

Einen herzlichen Dank allen, die sich für diese ehrenamtliche Arbeit bereiterklärt haben und auch allen, die im und mit dem Gemeinsamen Ausschuss die Grundlagen für diese Arbeit gelegt haben!

Unsere Pfarrei St. Benedikt ist wie folgt vertreten: Gertrud Haupt (St. Barbara), Markus Galz (St. Konrad) und Dirk Parchmann (St. Michael).

(Pfarrer Markus Diederich / Dirk Parchmann)

Mitarbeitende willkommen!

Die Vorbereitungen haben begonnen. Nach bald drei Jahren der Vorbereitung und Planung wird am Sonntag, dem 26. Mai 2019, die neue Pfarrei Heilige Elisabeth im pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald errichtet.

Bei hoffentlich gutem Wetter feiert Erzbischof Dr. Stefan Heße um 10.00 Uhr den feierlichen Errichtungsgottesdienst mit uns auf der Wiese vor dem Bergedorfer Schloss. Im Anschluss wird weitergefeiert auf dem Gelände der Katholischen Schule Bergedorf und des Kinder- und Jugendhauses St. Elisabeth bei einem gemeinsamen Mittagessen, einem Kulturprogramm und einer großen Kirchenmeile zum Mitmachen für Groß und Klein.

Es wird ein großartiges Fest, wenn viele mit ihren Talenten mit anpacken!

Sie sind herzlich eingeladen, bei den Planungen und Durchführung des Gründungsfestes mit zu arbeiten und Ihre Ideen mit einzubringen! Sei es in der Vorbereitung des Gottesdienstes auf der Schlosswiese oder bei Fest und Feier auf dem Schulgelände. Oder einfach, wenn es um Auf- und Abbau auf dem Festgelände geht.

Machen Sie mit! Melden Sie sich bitte ab sofort mit Angaben Ihrer Kontaktdaten bei Uschi Westermann im Pfarrbüro von St. Marien unter

pfarrbuero@st-marien-bergedorf.de oder Tel. 040-721 6000.

Bitte teilen Sie auch mit, in welchem Bereich Sie mitarbeiten wollen!

Das Vorbereitungsteam wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen! Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Liebe Pfarreimitglieder,

Am **26.05.2019** wird unsere neue **Pfarrei Heilige Elisabeth** im **pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald** errichtet. Auf der Verwaltungsseite wird es neben dem Gremium „Kirchenvorstand“ vier Fachausschüsse geben, die den Kirchenvorstand unterstützen. Die Ausschüsse werden gegründet, um sich spezifisch um die Themenbereiche Finanzen, Bau, Personal und Kindertagesstätten der Pfarrei zu kümmern und in einem definierten Zuständigkeitsbereich eigenständige Entscheidungen zu treffen.

**Um diese Gremien bestmöglich zu besetzen
und Ihre Gemeinde darin zu repräsentieren,
werben wir um Ihre Mitarbeit!**

Wem würden Sie eines der Themen - Finanzen, Bau, Personal oder Kindertageseinrichtungen - anvertrauen? Wer hat das Können, hier etwas zu bewegen? Jedes Pfarreimitglied, das einen Bezug zum Thema, Interesse und Zeit hat, kann sich zur Mitarbeiter bereit erklären oder vorgeschlagen werden. Sie finden dazu auf unserer Homepage sowie hinten in der Kirche ein entsprechendes Vorschlagsformular.

Darum geht es zum Beispiel

1. Ihre Mitarbeit im Finanzausschuss

- Sie planen und verwalten die Finanzen der Pfarrei, sorgen für Budgettreue und Liquidität.
- Sie erstellen eine Haushaltsplanung und die Jahresrechnung für die Pfarrei.
- Sie kümmern sich um die Bewirtschaftung der Gebäude.

2. Ihre Mitarbeit im Bauausschuss

- Sie kümmern sich um den Zustand der Gebäude der Pfarrei, erstellen die Maßnahmenplanung und begleiten die Ausführung.
- Sie planen die strategische Entwicklung von pfarrlichen Immobilien.

3. Ihre Mitarbeit im Personalausschuss

- Sie sind zuständig für die Personalmaßnahmen inkl. der Aufgaben als Dienstvorgesetzter der nichtleitenden MitarbeiterInnen der Pfarrei (exkl. KiTa).
- Sie arbeiten mit der Mitarbeitervertretung eng und vertrauensvoll zusammen.

4. Ihre Mitarbeit im KiTa-Ausschuss

[Da zurzeit geprüft wird, einige dieser Aufgaben an das Bistum zu übertragen, kann es hier noch zu Veränderungen kommen.]

- Sie bereiten Weiterentwicklungen des (religions-) pädagogischen Konzepts vor.
- Sie sind zuständig für die Personalmaßnahmen der nicht leitenden MitarbeiterInnen.
- Sie sichern in Zusammenarbeit mit dem Finanzausschuss den wirtschaftlichen Betrieb der KiTa.
- Sie entscheiden über Investitionen und laufende Verträge, z. B. Pflege der Einrichtung oder Organisation der Mahlzeiten.

Für alle Ausschüsse gilt:

- Sie werden vom hauptamtlichen Personal des Erzbistums bei der Durchführung Ihrer Aufgaben beraten und unterstützt.
- Unser Verwaltungskoordinator, Herr Dr. Markus Köchling, begleitet Sie auf Wunsch in den Sitzungen und unterstützt Sie in der täglichen Arbeit.
- Sie erhalten Beratung und Unterstützung bei Konflikten.
- Sie werden fortlaufend informiert, wenn in Ihrer Arbeit rechtliche Neuerungen von Bedeutung sind.
- Bitte stellen Sie sich auf 6-8 abendliche Sitzungen im Jahr ein. Im Bedarfsfall können – je nach Sachstand und Ihren Möglichkeiten – zusätzliche Termine notwendig werden.
- Erfahrung in der Mitarbeit in kirchlichen Gremien ist nicht erforderlich.

Sie haben weitere Fragen?

Für alle Interessenten an der Mitarbeit in einem der Fachausschüsse bietet die Pfarrei eine **Informationsveranstaltung** an. Hier wird noch einmal ausführlich über die Aufgaben und Kompetenzen der Fachausschüsse informiert. Sie erfahren auch, mit welchem Zeit- und Arbeitsaufwand Sie bei Ihrer Mitarbeit rechnen müssen. Diese findet am Donnerstag, dem **31.01.2019, um 19:30 Uhr** in **Bergedorf** (Sichter 2, 21029 Hamburg) statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann lassen Sie das Vorschlagsformular bis zum **12.02.2019** Ihrem Gemeindebüro zukommen. Der Kirchenvorstand wählt nach der Errichtung der Pfarrei im **Juni 2019 Jahr** die Mitglieder der Fachausschüsse.

Vielen Dank, dass Sie sich für Ihre Pfarrei einsetzen.

(Ihr Vorbereitungsausschuss des designierten KV)

Neue Bibelübersetzung im Gottesdienst ab 2020

Pfarrer Markus Diederich

Seit Ende 2016 gibt es schon die neue Einheitsübersetzung in den ersten Ausgaben. Doch leider hat sich die Einführung dieser Übersetzung in die Gottesdienste noch um 2 Jahre verschoben. Das erste Sonntagslektionar (das liturgische Buch, das die Sonntagslesungen enthält) ist erst diesen Herbst erschienen, wovon Sie vielleicht schon in der Kirchenzeitung oder anderswo gelesen haben.

In unseren Gottesdiensten der zukünftigen Pfarrei Heilige Elisabeth im pastoralen Raum Bille-Elbe-Sachsenwald wird sonntags oft ein Evangeliar (das Buch, das die Texte der Evangelien enthält) genutzt. Und zu Palmsonntag und Karfreitag brauchen wir in allen Kirchen die weiteren 2 Sonntagslektionare. Diese 3 Bücher werden jedoch erst in den nächsten beiden Jahren gedruckt.

Deshalb habe ich (in Abstimmung mit Pfarrer Weikert für die Pfarrei St. Benedikt) entschieden, dass wir in unseren Pfarreien noch 2 weitere Jahre die alten Lektionare nutzen werden, um weiterhin eine stimmige Liturgie feiern zu können. Im Jahr 2020 wollen wir uns dann auch inhaltlich auf die neue Einheitsübersetzung einstimmen und diese ab dem 1.12.2020 auch in der Liturgie verwenden.

Ich danke unserem Erzbischof, dass er uns die Möglichkeit dieses Aufschubs gewährt.

Pfarrer Markus Diederich

MIT MODERNER JUGENDARBEIT ZUKUNFT GESTALTEN.

Die Mönche im Kloster Nütschau bitten um Spenden für das Jugendhaus St. Benedikt

Sie kennen doch sicherlich das Kloster Nütschau – ein wichtiges spirituelles Zentrum unseres Erzbistums. Zwischen Hamburg und Lübeck gelegen, ist es das nördlichste Benediktinerkloster Deutschlands. 19 Mönche beten, arbeiten, leben hier und engagieren sich u.a. in der Gästearbeit und in der Arbeit mit Jugendlichen im Jugendhaus St. Benedikt.



Denn besonders jungen Menschen ein Zuhause auf Zeit, einen Ort des Rückzugs, des Friedens und der Geborgenheit zu geben, war seit jeher die Aufgabe der Mönche im Kloster Nütschau. Sie legen darauf Wert, Raum zu schaffen, wo Jugendliche Gemeinschaft erfahren und christliche Werte erleben können. Und dieser Raum ist nun leider in die



Jahre gekommen und platzt Jugendhaus

aus allen Nähten: Das St. Benedikt.

Nun bitten die Mönche der Katholiken im Erwerben um Spenden, der Hilfe großzügiger gewährleistet werden, und Jugendarbeit ein im Kloster Nütschau benediktinischen Ju- steht der ganze Mensch



um die Mithilfe bistum und denn nur mit Spenden kann dass Kinderwichtiger Teil bleibt. Bei der gendarbeit im Mittelpunkt.

Es geht um den Dienst an einer ganzheitlichen Subjektwerdung junger Menschen: in individueller, sozialer, ökologischer und religiöser Hinsicht.

Die Mönche sind gerne bereit im persönlichen Gespräch die Situation des Jugendhauses näher zu erklären und laden Sie herzlich ein, entsprechenden Kontakt aufzunehmen: br.lukas@kloster-nuetschau.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Spendenseite:

www.jugendhaus-kloster-nuetschau-foerdern.de

Bitte spenden Sie auf dieses Konto (Sie bekommen natürlich eine Spendenquittung):
IBAN DE46 4006 0265 0023 0906 01 BIC GENODEM1DKM

Verantwortlich: Bruder Lukas Boving OSB br.lukas@kloster-nuetschau.de

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Samstag, 1. Dezember	15:00 Eröffnung des Advents im Johanniterseniorenzentrum 18:00 Hl. Messe (+Horst und +Thomas Ziemke) – anschl. Abendessen	10:00 Krippenspielprobe	
Sonntag, 2. Dezember Erster Adventssonntag <i>Für die Ministrantenarbeit</i>		11:15 Familienmesse 12:30 anschl. Adventssuppentag 14:00 Chor-Adventssingen in der AOF	09:00 Familienmesse – Basar 17:00 Wort-Gottes-Feier , Büchen
Montag, 3. Dezember Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (1552)		17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 4. Dezember Hl. Barbara (Patronat in Geesthacht), Märtyrerin in Nikomedien (306)	06:00 Morgengebet St.Barbara 10:00 Barbarafeier mit der KITA		17:00 Rosenkranzgebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 5. Dezember		19:30 Chor	10:30 Hl. Messe 19:00 Schola
Donnerstag, 6. Dezember Hl. Nikolaus, Bischof von Myra (um 350)	16:00 Erstkommunionkurs 17:00 Nikolausfeier 19:30 Wort-Gottes-Feier der Kolpingsfamilie – anschl. Adventsfeier 20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis	17:00 Hl. Messe mit Nikolausfeier zusammen mit Lauenburg, Büchen
Freitag, 7. Dezember Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (397)	09:15 Hl. Messe 16:30 Sternsingerprobe 18:00 Krippenspielprobe		17:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 18:30 Hl. Messe zum Kolpinggedenktag 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 8. Dezember HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA	10:00 Sternsingertag	10:00 Krippenspielprobe 12:00 Sternsingerprobe	18:00 Hl. Messe gestaltet von der Schola

<p>Sonntag, 9. Dezember Zweiter Adventssonntag <i>Für die Kirchenmusik</i></p>	<p>11:15 HI. Messe mit Kinderkirche (zur Mutter Gottes um die unermüdliche Hilfe um Gesundheit in den Familien Weigel und Koziol) 19:30 Schola</p>	<p>09:30 HI. Messe parallel Kinderkirche mit dem Besuch des Nikolaus - anschl. Kirchencafé 18:00 Konzert Sing Sang Sing</p>	<p>17:00 HI. Messe, Büchen</p>
<p>Montag, 10. Dezember Dienstag, 11. Dezember</p>	<p>15:30 Gruppe 60 Plus - Adventsfeier</p>	<p>17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen</p>	<p>07:00 Rorate Andacht</p>
<p>06:00 Morgengebet im Hospiz</p>			
<p>Mittwoch, 12. Dezember</p>	<p>19:30 Schola</p>	<p>19:30 Chor</p>	<p>10:30 HI. Messe</p>
<p>Donnerstag, 13. Dezember</p>	<p>20:00 Chor</p>	<p>16:00 Erstkommunionkurs 16:00 Sternsingerprobe 19:00 Treffen Nachlese Israel-Reise</p>	<p>17:00 HI. Messe, Büchen</p>
<p>Freitag, 14. Dezember HI. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1591)</p>	<p>09:15 HI. Messe (+Hans Kaack) 16:30 Sternsingerprobe 18:00 Krippenspielprobe</p>		<p>20:00 Kolpingsfamilie</p>
<p>Samstag, 15. Dezember</p>	<p>14:00 Kolpingsfamilie - Tannenbaumverkauf</p>	<p>10:00 Krippenspielprobe 12:00 Sternsingerprobe 14:00 Männerrunde – Weihnachtsbäume schlagen 16:00 HI. Messe in polnischer Sprache</p>	<p>18:00 Taizé-Gottesdienst</p>
<p>Sonntag, 16. Dezember Dritter Adventssonntag <i>Für den Weihnachtsschmuck</i></p>	<p>11:15 HI. Messe gestaltet von Schola</p>	<p>09:30 HI. Messe parallel Kinderkirche anschl. Kirchencafé</p>	<p>09:00 HI. Messe 17:00 Wort-Gottesfeier, Büchen</p>
<p>Montag, 17. Dezember</p>	<p>19:00 Frauengemeinschaft</p>	<p>17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen</p>	
<p>Dienstag, 18. Dezember</p>	<p>06:00 Morgengebet im Altenheim am Buntenskamp</p>	<p>09:00 HI. Messe</p>	<p>17:00 Rosenkranzgebet, Büchen 19:30 Frauengruppe</p>
<p>Mittwoch, 19. Dezember</p>	<p>19:30 Bußandacht mit Agape</p>	<p>19:30 Chor</p>	<p>10:30 HI. Messe 19:00 Schola</p>

Donnerstag, 20. Dezember	10:00 Hausmeisterservice 20:00 Chor		16:00 Krippenaufbau und Aufstellen der Tannenbäume 17:00 Hi. Messe , Büchen
Freitag, 21. Dezember	09:15 Hi. Messe 16:30 Sternsingerprobe 18:00 Krippenspielprobe		19:30 Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit und Agape 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 22. Dezember		10:00 Krippenspielprobe	18:00 Hi. Messe
<u>Sonntag, 23. Dezember</u> Vierter Adventssonntag	11:15 Hi. Messe 15:00 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst	09:30 Hi. Messe parallel Kinderkirche - anschl. Kirchencafé	17:00 Hi. Messe – anschl. Abendessen, Büchen
Montag, 24. Dezember Heiligabend Für Adveniat	16:00 Krippenfeier 22:00 Christmette	15:00 Krippenfeier 18:00 Christmette	15:00 Krippenfeier 21:00 Christmette
Dienstag, 25. Dezember WEIHNACHTEN - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN Für Adveniat	11:15 Hi. Messe		
Mittwoch, 26. Dezember Fest des Hl. Stephanus, erster Märtyrer der Kirche	11:15 Hochamt mit dem St. Barbara Chor	09:30 Hi. Messe	10:00 Hi. Messe , Büchen
Donnerstag, 27. Dezember Fest des Hl. Johannes, Apostel und Evangelist	20:00 Chor		17:00 Hi. Messe , Büchen
Freitag, 28. Dezember Fest der unschuldigen Kinder	09:15 Hi. Messe 16:30 Sternsingerprobe		10:30 Hi. Messe 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 29. Dezember	19:30 Weihnachtskonzert		18:00 Hi. Messe mit Aussendung der Sternsinger
<u>Sonntag, 30. Dezember</u> Fest der Heiligen Familie Für den Weltmissionstag der Kinder	11:15 Hi. Messe mit Aussendung der Sternsinger 15:00 Syrisch- Orthodoxer Gottes- dienst	09:30 Hi. Messe – anschl. Kirchencafé	17:00 Hi. Messe , Büchen

Montag, 31. Dezember Silvester <i>Für die Kinder- und Jugendarbeit</i>			18:00 HI. Messe
Dienstag, 1. Januar HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Neujahr <i>Für die Kinder- und Jugendarbeit</i>		19:00 HI. Messe – an- schl. Empfang im Gemeindehaus	11:00 HI. Messe zum Neujahr
Mittwoch, 2. Januar Hl. Basilius der Große (379) und Hl. Gregor von Nazianz (um 390), Bi- schöfe			10:30 HI. Messe
Donnerstag, 3. Januar	19:30 Wort-Gottes- Feier der Kolpings- familie – anssl. Jah- resauftaktessen 20:00 Chor		17:00 HI. Messe , Büchen
Freitag, 4. Januar	09:15 HI. Messe		17:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 5. Januar	18:00 HI. Messe mit Aussendung der Sternsinger	10:00 Sternsingerprobe	
Sonntag, 6. Januar HOCHFEST DER ER- SCHEINUNG DES HERRN	16:00 Weihnachtssin- gen	09:30 Familienmesse mit Aussendung der Sternsinger	09:00 Familienmesse 17:00 HI. Messe , Büchen
Montag, 7. Januar		17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 8. Januar		09:00 HI. Messe	17:00 Rosenkranzge- bet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 9. Januar		19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 10. Januar	16:00 Erstkommunion- kurs 20:00 Chor		17:00 HI. Messe , Büchen
Freitag, 11. Januar	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 12. Januar			18:00 HI. Messe

Sonntag, 13. Januar Fest der Taufe des Herrn	11:15 HI. Messe mit Kinderkirche	09:30 HI. Messe – an-schl. Kirchencafé	17:00 HI. Messe , Büchen
Montag, 14. Januar	15:30 Gruppe 60 plus	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 15. Januar			17:00 Rosenkranzgebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 16. Januar		19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 17. Januar Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)	10:00 Hausmeisterservice 20:00 Chor	16:00 Erstkommunionkurs	17:00 HI. Messe , Büchen
Freitag, 18. Januar	09:15 HI. Messe	19:00 HI. Messe – an-schl. Dankeschön-essen für alle Ehrenamtlichen mit an-schl. Einladung in das Gemeindehaus	20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 19. Januar			18:00 Taizé-gottesdienst
Sonntag, 20. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis	11:15 HI. Messe - an-schl. Kirchencafé	09:30 HI. Messe parallel Kinderkirche an-schl. Kirchencafé	09:00 HI. Messe mit Kolpingsfamilie 17:00 HI. Messe , Büchen
Montag, 21. Januar		17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 22. Januar		09:00 HI. Messe	17:00 Rosenkranzgebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 23. Januar		19:30 Chor	10:30 Wort-Gottes-Feier
Donnerstag, 24. Januar Hl. Franz von Sales, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1622)	16:00 Erstkommunionkurs 20:00 Chor	19:15 Quo Vadis III	17:00 HI. Messe , Büchen
Freitag, 25. Januar Fest der Bekehrung des Apostels Paulus	09:15 HI. Messe		20:00 Kolpingsfamilie

Samstag, 26. Januar Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler			18:00 HI. Messe
	10:00 Dankeschöntag für Messdiener, Krippenspieler und Sternsinger		
Sonntag, 27. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis	11:15 HI. Messe 15:00 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst	09:30 HI. Messe – an-schl. Kirchencafé	17:00 HI. Messe – an-schl. Abendessen, Büchen
Montag, 28. Januar Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer (1274)		17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 29. Januar		09:00 HI. Messe	17:00 Rosenkranzgebet, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 30. Januar		19:30 Chor	10:30 HI. Messe
Donnerstag, 31. Januar Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer (1888)	20:00 Chor	16:00 Erstkommunionkurs 20:00 Elternabend Erstkommunion	17:00 HI. Messe , Büchen
Freitag, 1. Februar	09:15 HI. Messe		17:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 2. Februar Fest der Darstellung des Herrn	18:00 HI. Messe		
Sonntag, 3. Februar HOCHFEST DES HL. ANSGAR, BISCHOF VON HAMBURG-BREMEN (865)		11:15 Festhochamt zum Goldenen Priesterjubiläum von Pastor Weber - an-schl. Empfang	09:00 Familienmesse 17:00 Wort-Gottes-Feier , Büchen



hano Küchen

*...zum
Aubeißen gut!*



Unser neues Küchenhighlight:

Pulverbeschichtete Oberflächen

Besonders kratzfeste, widerstandsfähige Oberflächen

- Große Auswahl an 400 Fronten
- Vollservice
- Kurzfristige Lieferung Ihrer Wunschküche
- Schränke in allen Sondermaßen

Söllerstraße 9 – 11 • 21481 Lauenburg

Telefon 0 41 53 / 55 99 58

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

www.hano-kuechen.de



Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt **Waldstr. 4, 21502 Geesthacht**

Ulrich Weikert, Pfarrer

Tel. 04152 / 8 89 88-10
Fax 04152 / 8 89 88-12
Pfarrer-weikert@st-benedikt.net

Simone Plengemeyer, Gemeindeferentin

Tel. 04152 / 8 89 88-11
simone-plengemeyer@st-benedikt.net

Jörg Kleinewiese, Diakon

Tel. 0151 / 651 15 454
Diakon-kleinewiese@st-benedikt.net

Gemeinde St. Barbara in Geesthacht

Waldstraße 4
21502 Geesthacht

Büro: Angela Sichma und Marianne Holschbach

Tel. 04152 / 8 89 88-0

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.30 Uhr

Fax 04152 / 8 89 88-12

Mi 17.00 - 19.00 Uhr

pfarramt-geesthacht@st-benedikt.net

Do 15.00 - 17.30 Uhr

Kindertagesstätte St. Barbara, Leiterin Beate Bytof

Tel. 04152 / 88611 – 40

Hugo-Otto-Zimmer-Straße 22, 21502 Geesthacht

Tel. Zentrale 04152 / 3714

kita-st-barbara@st-benedikt.net

Bankverbindung: Kirchengemeinde St. Benedikt / Kita

Hamburger Volksbank eG IBAN: DE11 2019 0003 0047 0249 17 BIC: GENODEF 1HH2

Gemeinde St. Michael in Schwarzenbek

Haselgrund 1

21493 Schwarzenbek

Büro: Marianne Holschbach

Tel. 04151 / 22 78

Öffnungszeiten: Di 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04151 / 8 10 88

gemeindebuero@stmichael-schwarzenbek.de

Gemeinde St. Konrad in Lauenburg/Elbe

Büchener Weg 9 a

21481 Lauenburg/Elbe

Büro: Marianne Holschbach

Tel. 04153 / 24 47

Öffnungszeiten: Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04153 / 5 37 24

gemeindebuero.st-konrad@st-benedikt.net

Pfarrhaus St. Konrad

Tel. 04153 / 58 09 007

Tel. 04153 / 58 02 95

Marienkapelle Büchen

An den Eichgräben 6 a

21514 Büchen

Informationen zur Marienkapelle erhalten Sie bei Frau Inge Schröder Tel. 04155 / 32 94

Sie suchen unser Konto? Wir freuen uns über jede Spende!

Kirchengemeinde St. Benedikt

Hamburger Volksbank eG IBAN: DE33 2019 0003 0047 0249 09 BIC: GENODEF1HH2



Bild: Sarah Frank

Beiträge bitte per E-Mail an: redaktion@st-benedikt.net
Unser Pfarrbrief erscheint zweimonatlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

02. Januar 2019

**Bitte senden Sie Ihren Artikel als WORD-Datei in der Schrift Arial,
Schriftgröße 14 und nicht länger als eine DIN A 4 Seite.
Bei Bildern bitte immer die Quelle angeben**